

Newsletter vom 18. Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

eine jüngst veröffentlichte Analyse der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zeigt einen deutlichen Anstieg der durch lange Arbeitszeiten verursachten Tode. Es wird geschätzt, dass mehr als 55 Arbeitsstunden pro Woche verglichen mit einer 35-40 Stunden-Woche das Risiko an einem Schlaganfall zu sterben um 35% und das Risiko einer koronaren Herzerkrankung zu erliegen um 17% erhöht. Dies zeigt sich insbesondere bei Männern und Arbeitnehmer\*innen im mittleren oder fortgeschrittenen Alter. Dies ist alarmierend, da die Anzahl derjenigen, die mehr als 55 Stunden pro Woche arbeiten, weiter steigt. Damit gehen zunehmend mehr Menschen das Risiko ein an einer Berufskrankheit zu erkranken oder einen verfrühten Tod zu sterben (Quelle: <https://www.who.int/news/item/17-05-2021-long-working-hours-increasing-deaths-from-heart-disease-and-stroke-who-ilo>).

Gerade jetzt in Pandemiezeiten und der steigenden individuellen Verantwortung für Arbeitsstunden im Homeoffice besteht die Gefahr der erhöhten Arbeitszeit. In vielen Branchen ist das mobile Arbeiten zur Norm geworden. Dabei verschwimmen jedoch oft die Grenzen zwischen dem Zuhause und der Arbeit, so der WHO-Direktor Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus. Mehr als 55 Stunden pro Woche zu arbeiten stelle jedoch eine ernstzunehmende Gesundheitsgefahr dar. Daher sollten Regierungen, Arbeitgeber\*innen und Arbeitnehmer\*innen sich auf Grenzen einigen, welche die Gesundheit der Beschäftigten schützt. In Deutschland ist diese Grenze durch das Arbeitszeitgesetz festgelegt, welches eine maximale wöchentliche Arbeitszeit von 48 Stunden (in Ausnahmefällen 60 Stunden) erlaubt. Auch im Homeoffice muss darauf geachtet werden, dass diese Grenze nicht überschritten wird. Für viele Menschen aktuell eine große Herausforderung, ohne Begrenzung von außen, wie es im Büro eher der Fall ist.

Wir möchten Sie daher auf unsere WebSeminare zum Thema „[Resilienz im Arbeitsleben](#)“ am 27.05. und zu „[Arbeit und Erholung](#)“ am 23.06. hinweisen. Mit Klick auf den jeweiligen Link erhalten Sie nähere Informationen.

Herzlichst,  
Ihre

Marianne Giesert, Tobias Reuter & Prof. Dr. Anja Liebrich

## Inhalte des Newsletters:

- Start der BEMpsy Lern- und Experimentierräume am 01. Juni 2021
- Hinweis: „Mobbing oder doch nur Minderleister?!“ verschoben auf 04. – 05.10.2021
- Evaluation der Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung
- Bundestagsdebatte über Rechtsanspruch auf Homeoffice
- WebSeminar: Burnout, Depressionen, Ängste, psychische Krisen – eine Herausforderung für das BEM
- Offensive Psychische Gesundheit: Mehr Offenheit für mentale Gesundheit und Krisen
- Ausbildung zum\*r „Betrieblichen Gesundheitsmanager\*in“ (Stufe 2)
- Auf Facebook immer gut informiert
- WebSeminar: Resilienz im Arbeitsleben
- Supervision BEM
- Neues aus dem INQA WAI-Netzwerk
- Die nächsten Termine

## Start der BEMpsy Lern- und Experimentierräume



Am Dienstag, 01.06.2021, beginnen die Beteiligten aus NRW und Bremen mit dem 1. Treffen der Lern- und Experimentierräume in unserem Projekt BEMpsy. Für jede\*n der Akteur\*innen des betrieblichen BEM (SBV, PR, BR, Fallmanager), BEM-berechtigte Mitarbeitende, Netzwerkpartner\*innen wird ein eigener Bereich zur Verfügung gestellt. Nach kurzer Wiederholung der Bedarfsanalyse und der Workshops steht die eigentliche Arbeit in den Lern- und Experimentierräumen an. Diese ermöglichen eine partizipative Entdeckung und Mitgestaltung der inhaltlichen Schwerpunkte. Darauf folgt die Bildung themenbezogener Arbeitsgruppen. Sie schaffen die Basis für das Endziel der Lern- und Experimentierräume: digitale BEM-Tools und eine digitale Plattform. Diese dienen zur Unterstützung schwerbehinderter Menschen mit einer akuten oder drohenden psychischen Beeinträchtigung bei der Teilhabe am Arbeitsleben. Pandemiebedingt wird die Veranstaltung online stattfinden. Die Dauer beträgt 6 Stunden einschließlich Pausen.

Über den aktuellen **Fortschritt** im Projekt halten wir Sie in unserem Newsletter auf dem Laufenden. Darüber hinaus finden Sie [hier](#) weitere Informationen zum Projekt.

## Hinweis: „Mobbing oder doch nur Minderleister?!“ verschoben auf 04. – 05.10.2021

Wir verschieben unseren zweitägigen Erlebnisworkshop zum Thema Mobbing im Betrieb von Mai auf den 04. – 05.10.2021. Inhalte des Workshops sind u.a. die nähere Betrachtung von Ursachen von Mobbingstrukturen im Betrieb, Instrumente für erfolgreiches „DEmobbing“ sowie Rollenspiele und Best-Practice-Beispiele zur Anwendung und Vertiefung.

[Mehr zum Workshop und zur Anmeldung gibt es mit Klick auf diesen Link.](#)

## Evaluation der Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung – Ein wesentlicher Beitrag zur Optimierung Ihres Prozesses im Unternehmen

19.05.21 online



Der letzte Schritt im Prozess einer Gefährdungsbeurteilung ist die Evaluation. Hier sollen Antworten auf die Frage der Qualität des Prozesses, der Maßnahmen sowie deren Wirksamkeit gefunden werden. Sie dienen

einerseits der Bewertung, andererseits der Verbesserung der Gefährdungsbeurteilung.

Durch eine Teilnahme an unserem Seminar gewinnen Sie wichtiges Grundwissen zum Prozessschritt Evaluation und erhalten wesentliche Einblicke in die unterschiedlichen Evaluationsstrategien. Letztendlich werden Sie befähigt die Strategien auch eigenständig in den Prozess der Gefährdungsbeurteilung zu integrieren.

Weitere Informationen, so wie die direkte Anmeldung finden Sie [hier](#).

Bildquelle: Adobe Stock, eigene Darstellung

## Bundestagsdebatte über Rechtsanspruch auf Homeoffice



Braucht es einen Rechtsanspruch auf Homeoffice? Diese Frage war Gegenstand einer öffentlichen Anhörung von Sachverständigen am 3. Mai 2021 im Ausschuss für Arbeit und Soziales. Grundlage der Anhörung waren Anträge der FDP, der Linken und der Grünen zum Thema Homeoffice, nach denen es in Zukunft einen Anspruch auf die Arbeit zu Hause bzw. auf

mobiles Arbeiten geben soll. In der Anhörung waren sich die Expert\*innen uneins. Es wurde u.a. vor der Spaltung von Belegschaften gewarnt, zunehmender Entgrenzung von Beruf- und

Privatleben. Gleichzeitig wurde deutlich gemacht, dass klare Regelungen hingegen der Entgrenzung von Arbeit im Homeoffice entgegenwirken und die soziale Gleichheit fördern könne.

Eine ausführliche Zusammenfassung der Meinungen, weitere Stellungnahmen sowie die gesamte Anhörung finden Sie [unter diesem Link](#).

Bildquelle: [unsplash.com](https://unsplash.com)

## **WebSeminar: Burnout, Depressionen, Ängste, psychische Krisen – eine Herausforderung für das BEM**

**20.05.21 online**

Die Rückkehr eines Beschäftigten nach längerer Erkrankung an einer psychischen Störung ist ganz anders und oftmals komplizierter als nach einer körperlichen Erkrankung. Sie kann für beide Seiten eine große Herausforderung darstellen. Der/die Betroffene hat oft Angst vor Stigmatisierung, Ausgrenzung und Arbeitsplatzverlust und das BEM-Team sowie die Führungskräfte sind oft unsicher, wie sie dem/der Beschäftigten begegnen sollen.

In diesem WebSeminar wollen wir diese Situation anhand verschiedener Beispiele näher beleuchten und Handlungshilfen geben, welche sich in der Praxis als sehr hilfreich erweisen.

Weitere Informationen sowie die direkte Anmeldung finden Sie [hier](#).

## **Offensive Psychische Gesundheit: Mehr Offenheit für mentale Gesundheit und Krisen**

Die im Oktober 2020 ins Leben gerufene Offensive Psychische Gesundheit wirbt für mehr Offenheit für dauerhaften Stress, dauerhafte Überlastung und psychische Erkrankungen. Eine starke Vernetzung soll hierbei die zahlreichen (Präventions-)Angebote verschiedener Akteur\*innen bündeln, miteinander vernetzen und leicht zugänglich gemacht werden. Auf den Seiten der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) können Sie sich stets auf dem Laufenden halten: <https://inqa.de/DE/vernetzen/offensive-psychische-gesundheit/uebersicht.html>.

# Ausbildung zum\*r „Betrieblichen Gesundheitsmanager\*in“ (Stufe 2)

27.05.21 online



Diese Ausbildung schließt an den Lehrgang zur „BGM-Fachkraft“ an und baut thematisch auf diesem auf. Durch eine Teilnahme an diesem Seminar vertiefen Sie ihr Wissen bezüglich der einzelnen Phasen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, von der Akquisition über die Auftragsklärung und Zielbildung bis zur letztendlichen Planung und Umsetzung der

Maßnahmen, so wie die Qualitätssicherung nach Abschluss der Maßnahmen.

Besonderes Augenmerk in dieser Ausbildung liegt auf der Anwendung von BGM durch vertiefende Fallstudien und auf der Qualitätssicherung.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar erhalten Sie das Zertifikat des „betrieblichen Gesundheitsmanager\*in“.

Weitere Informationen sowie die direkte Anmeldung finden Sie [hier](#).

Bildquelle: Adobe Stock

## Auf Facebook immer gut informiert

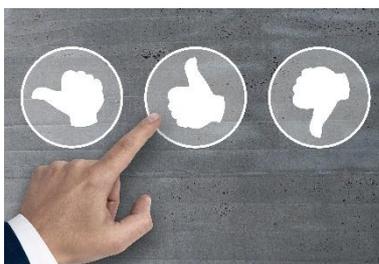


Jede und jeder hat ihre/ seine Vorlieben, wann, wie und über welche Kanäle er oder sie sich informieren möchte. Daher möchten auch wir in Zukunft neben unserem 14-tägigen Newsletter verstärkt auf Facebook über nützliches Wissen sowie interessante Veranstaltungen und Schulungen informieren. Folgen Sie uns gerne, um immer auf dem Laufenden zu sein: [www.facebook.com/de/arbeitsfaehig](https://www.facebook.com/de/arbeitsfaehig).

Wir freuen uns auf Ihre Kommentare und Nachrichten!

## WebSeminar: Resilienz im Arbeitsleben

27.05.21 online



In der modernen Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft ist der Mensch zunehmend komplexen Belastungen in der Arbeits- und Lebenswelt ausgesetzt, auf die er reagieren und sich anpassen muss.

Das Thema „Stress“ spielt also eine wichtigere Rolle als jemals zuvor.

Die psychische Widerstandskraft, Resilienz genannt, hilft mit Stress in besonders belastenden Situationen umzugehen. Diese Widerstandskraft kann trainiert werden.

In diesem 100-minütigen Webseminar wird zunächst Grundwissen zum Thema Resilienz vermittelt, um anschließend anhand verschiedener Beispiele zu verdeutlichen, wie die psychische Widerstandskraft im Arbeitsalltag auf der individuellen sowie betrieblichen Ebene gestärkt werden kann.

Weitere Informationen sowie die direkte Anmeldung finden Sie [hier](#).

Bildquelle: Adobe Stock

## Supervision BEM

09.06.21 online oder vor Ort in Mainz



Die Anforderungen und Erwartungen an Akteurinnen und Akteure des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) sind in den Unternehmen und in der Gesellschaft hoch. Arbeitsunfähige BEM-Berechtigte sollen laut Gesetz möglichst nachhaltig arbeitsfähig gemacht und Arbeitsplätze erhalten werden.

Allerdings erweist sich die praktische Umsetzung des Gesetzes bedingt durch oftmals schwierige Bedingungen und die hohe Individualität der einzelnen BEM-Fälle nicht immer als einfach. Die Methode der Fallsupervision gibt allen Akteur\*innen, die professionell im BEM arbeiten, die Möglichkeit in einer Gruppe die Besonderheiten eines BEM-Falls zu besprechen, um den weiteren Verlauf planen und verbessern zu können. Die Gruppe dient dabei als Spiegel, in dem Konflikte und Ressourcen deutlich werden. Im weiteren Prozess werden dabei anwendbare Lösungen gefunden bzw. erarbeitet. Die Verpflichtung zum Datenschutz aller Beteiligten steht hierbei selbstverständlich an oberster Stelle.

Weitere Informationen sowie die direkte Anmeldung finden Sie [hier](#).

Bildquelle: [unsplash.com](https://unsplash.com)

## Neues aus dem INQA WAI-Netzwerk



### **Das Projekt „WAI-Pflege“ läuft trotz Corona erfolgreich weiter**

Im Rahmen des Projektes „WAI-Pflege“ wurde basierend auf dem Modell des „Hauses der Arbeitsfähigkeit“ ein Fragebogen entwickelt, der einen IST-Stand im Hinblick auf die Arbeitsfähigkeit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter\*innen erfasst. Die Befragungsergebnisse sind wichtig, da diese als Grundlage für die Ableitung der Verbesserungsmaßnahmen in Pflegeeinrichtungen dienen.

Im April und Mai wurden die Daten in zwei weiteren Pflegebetrieben erhoben. Dafür wurden vor Ort die Fragebögen verteilt sowie ein Online-Link zur Befragung verschickt. Die Mitarbeiter\*innen haben viel Interesse an der Teilnahme der Studie gezeigt. Im nächsten Schritt erfolgt eine quantitative und qualitative Datenauswertung. Das GAW-Team freut sich, die Befragungsergebnisse in kommenden Workshops vorstellen zu dürfen.

Parallel dazu werden Materialien und ein Qualifizierungskonzept für die Multiplikator\*innenschulung und Transferveranstaltung vorbereitet. Dabei werden nicht nur relevante Inhalte zu WAI-Prozessen vermittelt, sondern auch Platz und Raum für einen Erfahrungsaustausch gestellt.

**Sie haben als Betrieb der Altenpflege Interesse an der Mitwirkung?** Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Unter [gutentag@gaw-wai.de](mailto:gutentag@gaw-wai.de) erreichen Sie uns direkt.

[Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unseren Webseiten mit Klick auf diesen Link.](#)

Bildquelle: [unsplash.com](https://unsplash.com)



### **Im neuen Format: Qualifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach auch als WebSeminar**

In der Coronapandemie haben wir zahlreiche Seminare und Qualifizierungen in den virtuellen Raum verlagert. Inzwischen haben wir bereits dreimal die Qualifizierung zum zertifizierten Arbeitsfähigkeitscoach digital umgesetzt mit einer durchwegs positiven Bilanz. Durch eine gute Mischung an Referaten, Kleingruppenübungen und Rollenspielen ist es auch in dieser Qualifizierungsreihe gelungen, den wichtigsten Aspekt beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement nicht aus dem Auge zu verlieren: eine enge, vertrauensvolle Kommunikation. Der nächste Beginn der Qualifizierungsreihe steht mit dem 21.09.-24.09.2021 schon vor der Tür. Sofern es die geltenden Bestimmungen zulassen, wollen wir beide Welten verbinden und Sie haben die Möglichkeit vor Ort in Mainz dabei zu sein oder virtuell zugeschaltet über

eine Videokonferenz. [Hier finden Sie weitere Informationen und gelangen direkt zur Anmeldung.](#)

Bildquelle: [unsplash.com](https://unsplash.com)

## Die nächsten Termine

### **Mai 2021**

19.05.2021 online

[Evaluation der Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung](#)

20.05.2021

[WebSeminar: Burnout, Depressionen, Ängste, psychische Krisen – eine Herausforderung für das BEM](#)

27.05.2021 online

[Ausbildung zum\\*r Betrieblichen Gesundheitsmanager\\*in \(Stufe 2\)](#)

27.05.2021

[WebSeminar: Resilienz im Arbeitsleben](#)

### **Juni 2021**

09.06.2021 online oder vor Ort in Mainz

[Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

09.06.2021 online oder vor Ort in Mainz

[Supervision BEM](#)

10.06.2021 – 11.06.2021 in Berlin

[Workshop: Integrationsvereinbarung und Barrierefreiheit](#)

15.06.2021 online

[BEM-Basisseminar I](#)

17.06.2021 – 18.06.2021 online oder vor Ort in Berlin

[7. Forum Betriebliches Eingliederungsmanagement \(BEM\)](#)

22.06.2021 online

[WebSeminar Kompakt: Das Haus der Arbeitsfähigkeit](#)

23.06.2021 online

[WebSeminar: Arbeit & Erholung](#)

28.06.2021 – 29.06.2021 in Berlin

[ABI Plus™ - Arbeitsfähigkeit in Unternehmen messen](#)

### **Juli und August 2021**

07.07.2021 online

[WebSeminar: Externe Akteur\\*innen im Betrieblichen Eingliederungsmanagement](#)

08.07.2021 online oder vor Ort in Mainz

[Gelungene Kommunikation im Betrieblichen Eingliederungsmanagement \(BEM\)](#)

## **September 2021**

07.09.2021 online oder vor Ort in Mainz

[BEM-Basisseminar I](#)

08.09.2021 online oder vor Ort in Mainz

[Supervision BEM](#)

08.09.2021 online oder vor Ort in Mainz

[Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

15.09.2021 online

[Ausbildung zur Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement \(Stufe 1\)](#)

16.09.2021

[WebSeminar: Resilienz im Arbeitsleben](#)

21.09.2021 – 24.09.2021 online oder vor Ort in Mainz

[Qualifizierung und Zertifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach® \(AFCoach®\)](#)

23.09.2021 in Berlin

[Evaluation der Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung](#)

28.09.2021

[WebSeminar: BEM – in English please!](#)

29.09.2021 in Mainz

[Externe Akteur\\*innen im Betrieblichen Eingliederungsmanagement \(BEM\)](#)

30.09.2021

[WebSeminar: Burnout, Depressionen, Ängste, psychische Krisen – eine Herausforderung für das BEM](#)

## **Oktober 2021**

04.10.2021 – 05.10.2021 in Berlin

[Mobbing oder doch nur Minderleister?!](#)

07.10.2021

[WebSeminar: Betriebliches Eingliederungsmanagement](#)

14.10.2021

[WebSeminar: Führung – auch noch gesund gestalten?](#)

21.10.2021 in Nürnberg

[Wie setze ich den Work Ability Index \(WAI\) im Unternehmen ein?](#)

22.10.2021

[WebSeminar: Betriebliches Gesundheitsmanagement: Was steckt hinter dem Trend?](#)

27.10.2021 online

[Ausbildung zum\\*r Betrieblichen Gesundheitsmanager\\*in \(Stufe 2\)](#)

## **November 2021**

04.11.2021 online

[WebSeminar Kompakt: Das Haus der Arbeitsfähigkeit](#)

10.11.2021 – 11.11.2021 in Mainz

[Achtsam gesund arbeiten – Gesund führen durch achtsames Handeln](#)

18.11.2021 online

[WebSeminar: Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung – \(k\)ein Angstwort](#)

SAVE THE DATE: 24.11.2021 online

Virtuelle INQA WAI-Jahreskonferenz – Link folgt in Kürze

25.11.2021 online

[WebSeminar: Arbeit & Erholung](#)

### **Dezember 2021**

08.12.2021 online oder vor Ort in Mainz

[Supervision BEM](#)

08.12.2021 online oder vor Ort in Mainz

[Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

09.12.2021 in Nürnberg

[Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung: Maßnahmenableitung](#)

### **Hier finden Sie unser Veranstaltungsangebot mit allen Terminen.**

Haben Sie Fragen? Wollen Sie sich über unser Angebot näher informieren? Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49 (0)6131 6039840 oder E-Mail-Adresse [gutentag@arbeitsfaehig.com](mailto:gutentag@arbeitsfaehig.com).

Sie finden uns im Internet unter [www.arbeitsfaehig.de](http://www.arbeitsfaehig.de) und auf Facebook unter [www.facebook.com/arbeitsfaehig](https://www.facebook.com/arbeitsfaehig).

Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH - Giesert, Liebrich, Reuter -  
Fischtorplatz 23  
55116 Mainz